Integrationskurse

Der Integrationskurs ist ein Angebot für alle Zuwanderer, die auf Dauer in Deutschland leben werden und nur wenig oder gar kein Deutsch sprechen. In dem Kurs lernen Sie deutsch und erfahren vieles über die deutsche Gesellschaft und Kultur. So können Sie sich besser integrieren und an der Gesellschaft teilhaben.

Auf der Webseite des BAMF finden Sie genaue Informationen in mehreren Sprachen.

Hier finden Sie das Antragsformular für einen Integrationskurs.

Hinweis: Integrationskurse sind nicht für Kinder und Jugendliche, die noch eine Schule besuchen.

Wo gibt es Integrationskurse im Landkreis Dahme-Spreewald?

Alle Anbieter von Sprach- und Integrationskursen im Landkreis Dahme-Spreewald finden Sie hier.

Hier finden Sie eine Liste mit allen aktuellen Angeboten im Landkreis. Sprachkurse

Sie können sich selbst einen Kurs bei einem Anbieter aussuchen und dort anmelden. Wichtig ist, dass Sie bei der Anmeldung Ihren Verpflichtungsschein oder einen Berechtigungsschein im Original und nicht als Kopie vorlegen.

Falls es im Landkreis keinen passenden Kurs für Sie gibt, können Sie im WebGIS oder KURSNET nach weiteren Integrationskursen in benachbarten Landkreisen suchen.

Wer kann einen Integrationskurs besuchen?

- Migranten mit dauerhaftem Aufenthaltstitel für die Bundesrepublik Deutschland
- Zuwanderer aus der Ukraine nach § 24 AufenthG
- EU-Bürger mit einem Wohnsitz in Deutschland
- Spätaussiedler
- Anerkannte Asylbewerber
- Asylbewerber mit Gestattung
- Geduldete mit einer Duldung nach § 60 a Abs. 2 Satz 3 AufenthG sowie Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG
- Geduldete mit Chancenaufenthalt nach § 104c AufenthG

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des BAMF:

Fragen zum Integrationskurs

Teilnahme und Kosten

Was muss ich beachten?

- Berechtigung zur Teilnahme: Wenn Sie einen Integrationskurs besuchen möchten, können Sie einen Berechtigungsschein beim BAMF beantragen

- Verpflichtung zur Teilnahme: Wenn Sie Asylbewerber oder Anerkannter sind, dann können Sie zur Teilnahme an einem Integrationskurs verpflichtet werden (von Ausländeramt, Sozialamt oder Jobcenter).
- Einstufungstest: Vor dem Kurs machen Sie beim Kursanbieter einen Einstufungstest, damit Sie im passenden Modul einsteigen können.

https://www.vhs-brb.de/onlinetest/index.php

Wie ist der Kurs aufgebaut?

Der Integrationskurs hat zwei Teile, Sprachkurs und Orientierungskurs:

- Sprachkurs: 600 Stunden Deutschunterricht (oder 900 Stunden bei Integrationskurs mit Alphabetisierung). Der Sprachkurs endet mit der Prüfung: Deutschtest für Zuwanderer (DTZ), Sprachniveau B1 (oder A2).
- Orientierungskurs: 100 Stunden. Sie lernen Deutschland kennen und erhalten wichtige Informationen über Gesetze, Politik, Kultur und Geschichte des Landes. Der Kurs endet mit der Prüfung: Leben in Deutschland.

Wenn Sie beide Prüfungen bestehen, dann bekommen Sie das "Zertifikat Integrationskurs".

Wieviel kostet ein Integrationskurs?

- Teilnehmer ohne BAMF-Berechtigungsschein (Selbstzahler) bezahlen 390 € pro Modul (=100 Stunden). Wenn Sie den Kurs erfolgreich abgeschlossen haben, können Sie die Hälfte des gezahlten Kostenbeitrages zurück bekommen. Antrag auf Rückerstattung des Kostenbeitrages (50 Prozent)
- Teilnehmer mit BAMF-Berechtigungsschein bezahlen 195 € pro Modul (=100 Stunden).
- Bezieher von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe und Teilnehmer mit sehr geringem Einkommen können ganz von den Kosten befreit werden (Antrag auf Kostenbefreiung). Kunden des Jobcenters sind automatisch von den Kosten befreit.

Mehr Informationen finden Sie hier:
Teilnahme und Kosten